

# Zauberhafte Klänge in der Kirche

**GEBENSTORF** Das Neujahrskonzert des Blasorchesters Gebenstorf läutete dessen 50. Vereinsjahr ein.

THOMAS KORNER

Die Zahlenspielererei in der Begrüssungsansprache von Gemeindeamann Roger Haudenschild ist Tradition. Die Quersumme des Datums ergebe zwölf und damit sei auch klar, dass es sich dieses Jahr um das 12. Neujahrskonzert handle, führte er aus. In diesen zwölf Jahren ist aus der Musikgesellschaft das Blasorchester Gebenstorf entstanden. Verändert hat sich nicht nur der Name. Unter der Leitung von Karl Herzog hat es sich zu einem wunderbaren Klangkörper entwickelt. Der kompakte und sehr variable Klangkörper konnte sich in Dmitri Kabalewskis «Die Komödianten» voll in Szene setzen. Zehn kurze Sätze voll von Gegensätzen, mal lustig und beschwingt, mal traurig und lyrisch, galt es zu interpretieren. Dies gelang in überzeugender Weise. Gioacchino Rossini ist bekannt für unterhaltende, aber gehaltvolle Musik. Die Oper

«Die diebische Elster» ist dafür ein gutes Beispiel. Von der Interpretation der Ouvertüre, die das BOG präsentierte, bleibt vor allem das wunderschöne Oboensolo in Erinnerung. Etwas unglücklich war die Positionierung des Xylofons. Es war als einziges Schlaginstrument nicht im Chor der Kirche postiert. Dies führte dazu, dass die geschlagenen Hölzer wohlgermerkt hervorragend gespielt – häufig sehr dominant waren und sich kaum in den Orchesterklang integrieren konnten.

## ÜBERZEUGENDES FLÖTENSOLO

In Konzertprogrammen des BOG dürfen Werke von Franco Cesarini nicht fehlen. In «Bulgarian Dances», das als Aufgabenstück für das Eidgenössische Musikfest 2006 geschrieben wurde, konnte vor allem das Holzregister seine Virtuosität zeigen. Insbesondere das Flötensolo wusste zu überzeugen.



Das Blasorchester erwies sich als kompakter und sehr variabler Klangkörper. TSK

Das Konzert war für das Blasorchester der Startschuss in ein ereignisreiches Jubiläumsjahr. Den Höhepunkt werden die Jubiläumskonzerte am 17. und 18. Mai bilden, an dem das BOG eine Uraufführung kompo-

niert von und gespielt mit Franco Cesarini präsentieren wird.

## WAS WANN WO

**WIEDERHOLUNG** des Konzerts am 5. 1., 19 Uhr in der katholischen Kirche.